

Rausch mit Folgen

»Vor einiger Zeit war die Frage nach der Minderwertigkeit der im Rausche erzeugten Kinder von neuem aufgerollt worden ... In Frankreich hat man die meisten ... Totgeburten neun Monate nach Karneval oder Kirmeß beobachtet und in Weinländern bei einem besonders schlechten Schuljahrgang sieben Jahre zurückrechnend als Regel ein gutes Weinjahr gefunden. Präzisere Resultate haben statistische Untersu-



chungen in der Schweiz ergeben, wo die Zeugungskurven von 8196 schwachsinnigen Kindern aus den Jahren 1880–90 mit Evidenz auf die Trinkmonate (Fastnacht, Weinlese, Maibowlenzeit) hinwiesen.«

Die Umschau, 13. Jg., Nr. 28, Juli 1909, S. 595